



Protokollauszug

aus der
45. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 02.04.2008

öffentlich

**Top 6.15 Stadtwerke-Anteile
08/SVV/0244
zurückgezogen**

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg namens der Fraktion DIE LINKE ein-
gebracht.

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs informiert anschließend über einen Brief des stellvertreten-
den Aufsichtsratsvorsitzenden der EWP Herrn Sülke, wonach Verkaufsspekulationen, auf die sich
ein Manager-Magazin beziehe, sich ausdrücklich auf das Beteiligungs-Portfolio der Thüga-AG
beziehen, die eine hundertprozentige Tochter des eigenen Konzerns Eon Ruhrgas AG Essen sei.
Zu unterscheiden sei zwischen der Eon Ruhrgas AG und der Eon.edis AG. Beteiligter bei den
Stadtwerken sei die Eon.edis AG.

Im Weiteren werde mitgeteilt, dass zu strategischen Überlegungen und zur Geschäftspolitik des
Konzern Eon Ruhrgas AG die EWP nicht der richtige Ansprechpartner sei; für die Eon.edis AG
könne festgestellt werden, dass eine Trennung von ihren Stadtwerke-Beteiligungen nicht beab-
sichtigt sei; das gelte auch für die 35-%ige Beteiligung an der Energie und Wasser Potsdam
GmbH.

Danach wird die DS 08/SVV/0244 von der Fraktion DIE LINKE **zurückgezogen**.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, Überlegungen für den Fall anzustellen, dass Eon seine
Stadtwerke-Anteile, wie gegenwärtig erwogen, auf einen Schlag verkauft.

Die Stadtverordnetenversammlung ist in einem Bericht im Mai 2008 über die Möglichkeiten zu
informieren, wie die Stadt in diesem Fall ihre Interessen sichern kann.